

Subskriptionseröffnung auf die Schriften zur kriegswirtschaftlichen forschung und Schulung

Herausgegeben mit Unterstützung amtlicher Stellen
von Major Privatdozent Dr. Kurt Hesse, Potsdam

Der Weltkrieg hat eine völlig neue Anschauung von der Totalität des Krieges vermittelt und den Beweis erbracht, daß den wirtschaftlichen Fragen nicht immer die Vorfrage zuteil geworden ist, die ihnen in ihrer Bedeutung für den Gesamtverlauf eines Krieges gebührt. Es ist nun das Ziel dieser Schriftenreihe, in kurzen wissenschaftlichen Abhandlungen im Laufe von zwei bis drei Jahren eine kriegswirtschaftliche Handbücherei zu schaffen. In ihr sollen die wesentlichen geistigen wie materiellen Grundlagen des Problems aufgezeigt und gleichzeitig ein Überblick über die wichtigen Maßnahmen auf kriegswirtschaftlichem Gebiet auf der Seite der Mittelmächte und ihrer Gegner im Weltkrieg, sowie über die Nachbarmächte der hier gewonnenen Erfahrungen bei einigen großen Staaten gegeben werden. Eine Reihe hervorragender Vertreter aus den Kreisen der Wissenschaft und Wehrmacht, der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens haben ihre Mitarbeit zugesagt. Der Umfang des Gesamtwerkes ist mit 24 Heften in Aussicht genommen.

Nachstehende Arbeiten werden in kurzen Abständen folgen:

Die Organisation der deutschen Kriegswirtschaft im Weltkrieg. Von Prof. Dr. Kurt Wiedenfeld.
Die Organisation der deutschen Kriegswirtschaft. Von Privatdozentin Frau Dr. Charlotte Lorenz.
Kriegswirtschaft als Grundlage der Kriegswirtschaft. Von Hauptmann Dr. Czjamat.
Deutsche Kriegswirtschaft 1914—1918. Von Dr. Bernh. Paul.
Die Organisation der deutschen Kriegswirtschaft während des Weltkrieges. Von Professor Dr. Diedmann.

Die Organisation der deutschen Kriegswirtschaft im Weltkrieg. Von Prof. Dr. Kurt Wiedenfeld.
Die Organisation der deutschen Kriegswirtschaft. Von Privatdozentin Frau Dr. Charlotte Lorenz.
Kriegswirtschaft als Grundlage der Kriegswirtschaft. Von Hauptmann Dr. Czjamat.
Deutsche Kriegswirtschaft 1914—1918. Von Dr. Bernh. Paul.
Die Organisation der deutschen Kriegswirtschaft während des Weltkrieges. Von Professor Dr. Diedmann.

Subskription: Der Preis eines jeden Heftes im Umfang von 4—5 Bogen beträgt RM. 1,80. Bei Subskription auf das Gesamtwerk ermäßigt sich dieser Preis auf RM. 1,50 je Heft. **Werbung:** Ein ausführlicher vierseitiger Subskriptionsprospekt für die „Schriften zur kriegswirtschaftlichen Forschung und Schulung“ steht dem Sortiment zur Verfügung.

H A N S E A T I S C H E V E R L

Zur Ausgabe gelangt das erste Heft: **Der kriegswirtschaftliche Gedanke**

Von Major Priv.-Doz. Dr. Kurt Hesse + Kartoniert RM. 1,80

Der Herausgeber gibt in dieser für die Schriftenreihe programmatischen Studie eine Einführung in das Gesamtgebiet der Kriegswirtschaft und ihrer geistigen Grundlagen. Er bezeichnet die drei Abschnitte in der Geschichte des kriegswirtschaftlichen Problems: Die Vorkriegszeit, die Jahre 1914/18 und die Epoche des Versailler Vertrages, und zeigt den Standort auf, von dem aus die kriegswirtschaftliche Arbeit durch die Wiedergewinnung der Wehrhoheit unter neuen Bedingungen und Möglichkeiten begonnen werden kann. Soldat und Beamter, Wirtschaftler und Wissenschaftler müssen in gemeinschaftlichem Wirken die von der Landesverteidigung gestellten kriegswirtschaftlichen Aufgaben lösen.

Die wirtschaftliche Mobilisierung in den Vereinigten Staaten von Amerika. Ein Beispiel kriegswirtschaftlicher Organisation. Von Major Carlmann.
Die industrielle Kriegswirtschaft Englands 1914—1918. Von Dr. Karl Hörschmann.
Das kriegswirtschaftliche Potential der guerre française. Von Oberstleutnant Kobbé.
Die Staatseinkünfte der Commonwealth unter den kriegswirtschaftlichen Bedingungen. Von Prof. Dr. C. R. Huber-Kiel.

Die wirtschaftliche Mobilisierung in den Vereinigten Staaten von Amerika. Ein Beispiel kriegswirtschaftlicher Organisation. Von Major Carlmann.
Die industrielle Kriegswirtschaft Englands 1914—1918. Von Dr. Karl Hörschmann.
Das kriegswirtschaftliche Potential der guerre française. Von Oberstleutnant Kobbé.
Die Staatseinkünfte der Commonwealth unter den kriegswirtschaftlichen Bedingungen. Von Prof. Dr. C. R. Huber-Kiel.

Interessenten: Alle wissenschaftlichen Bibliotheken und Institute, die Formationen und Dienststellen des Heeres, der Marine, der Luftfahrt und der Bewegung, Wirtschaftler und Wissenschaftler. — Die Kriegswirtschaft greift in alle Lebensgebiete ein, dementsprechend ist der Kreis der Interessenten weit gespannt!

G S A N S T A L T H A M B U R G